

JUST

BEYOND

JUST BEYOND BRIDGE MUSIC

just beyond – eine mitreißende Live Band. Die Band spielt mit vielen musikalischen Elementen und Einflüssen und schafft damit eine eigene musikalische Fusion von Intensität, Überraschung, Sinnlichkeit und Rhythmus, der zum Tanz anregt. Die Musiker von **just beyond** haben einen reichen musikalischen Background. Damit ist es möglich, verspielt und improvisatorisch mit den eigenen Kompositionen umzugehen und live auf ein intensives Zusammenspiel hin zu arbeiten. Als Community baut **just beyond** musikalische Brücken und ist offen für musikalische und künstlerische Begegnungen.

Die Quelle der Kompositionen von **Johannes Bahlmann** ist der Jazz und sie sind in ihrer Offenheit eine Aufforderung zur Improvisation, lassen viel Raum für individuellen musikalischen Ausdruck und schaffen die Grundlage für den Bandsound und sprühende, virtuosen Soli. Sie gibt **just beyond** eine ausdrucksstarke Stimme. **Doro Offermann** – Ausgangspunkt für ihre brillanten Soli auf dem Saxophon ist der Jazz mit einer Mischung aus Blues und Funk. **Torge Niemann** – aus den Einflüssen von Jazz, Funk, Blues und Weltmusik hat er einen eigenen Gitarrenstil entwickelt, den er in den Bandsound spannend und nuanciert integriert. **Jörg Henkel** am Bass und **Piotrek Jazwinski** an den Drums sind die Groove-Küche der Band.

Ein regelmässiger Bestandteil und wichtiger Einfluss ist die Zusammenarbeit mit **Richard Howell**, Saxophonist, Sänger und Komponist aus San Francisco. Er begleitete mit seinem melodischen Spiel Etta James, Carlos Santana, Maurice White, Narada Michael Walden und viele andere.

Dem Kern der Band fügen GastmusikerInnen eine besondere Klangnote hinzu.

Roland Oumard - seine Orgelsounds und Klangteppiche sind einzigartig.

Sueli dos Santos - ihr Gesangsstil wurzelt in einer Melange aus Soul, und mit ihrem Bezug zu den Kap Verden, in afrikanischen und portugiesischen Klangwelten.

Steven Pfeffer - sein energetischer Gitarren- und Sitar Stil „a class of its own“

„My music celebrates diversity as it bridges, unites and merges the experience of all listeners. I define it as Bridge Music.“ - Richard Howell -